

1. Record Nr.	UNINA9910886959303321
Autore	Dükan Gül N
Titolo	Innere Erfahrung und Ritual : Georges Batailles Religionstheorie
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , 2024 ©2024
ISBN	9783839472965
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (153 pages)
Collana	Edition Moderne Postmoderne
Soggetti	RELIGION / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Inhalt -- I. Einleitung -- 1. Ziel und Fragestellungen -- 2. Aufbau der Arbeit -- II. Die Religionstheorien des College de Sociologie -- 1. Die soziologische Dimension - Emile Durkheim -- 2. Die sakralsoziologische Dimension - Georges Bataille -- 3. Die ethnologische Dimension - Marcel Mauss -- 3.1 Robert Hertz - Ambiguität des Sakralen -- Der zweite Tod -- Die religiöse Polarität -- Dialektik der Pole -- Sünde und Sühne -- 3.2 Roger Caillos - Theorie des Festes -- Das Fest als Ort der Sozialisation -- Das Sakrale und die Verausgabung -- Der Mythos und das primordiale Chaos des Anfangs -- Die Funktion der Ausschweifung und der Paroxysmus -- Das Sakrale in der Moderne und die Verinnerlichungstendenz -- III. Innere Erfahrung -- 1. Die mystische Erfahrung -- 1.1 Die Erotik -- 1.2 Verbot und Überschreitung -- 1. Ambivalenz -- 2. Ansteckung -- 3. Souveränität -- 1.3 Gewalt -- Die immanente Gewalt des Tieres -- Die Transzendenz des Menschen -- Die transzendente Gewalt -- 2. Souveränität -- IV. Die religiöse Bedeutung des Opfers -- 1. Die Evolution des Opfers -- 1.1 Prähistorischarchaisch -- 1.2 Vernünftig militärisch -- 1.3 Industriellpolitisch -- 1.4 Mystischsoverän -- 2. Die Ritual und Religionstheorie Batailles -- V. Resümee -- Dank -- Literatur.
Sommario/riassunto	In einer einzigartigen Interpretation entwickelt der französische Denker Georges Bataille eine Theorie der Religion, in der das Dasein des Menschen von der Suche nach einer verlorenen Intimität geprägt ist.

Diese Suche weitet er auf eine sozio-ökonomische Dimension aus und richtet seinen Fokus dabei auf die Funktionen von rituellen Opferpraktiken. Gül Nigar Dükan erweckt die Gedanken Batailles zum Leben und zeigt, dass dieser neben den Praktiken auch die Bedeutung des Opfers in der Religionsgeschichte verfolgt - angefangen bei den archaischen Formen der Religion bis hin zu den modernen religiösen Bewegungen, die sich für ihn vornehmlich in den ökonomischen Systemen von Gesellschaften offenbaren.
